

Gemeinsam für Menschen mit Seltenen Erkrankungen

achse-central-Preis 2015: Projekt aus Hildesheim nominiert

- Preis mit 10.000 Euro dotiert
- Ziel ist die Langzeitbetreuung für Menschen mit Prader-Willi-Syndrom

Berlin, 7. Mai 2015 – Die Nominierungen des achse-central-Preises 2015 stehen fest. Unter ihnen ist auch ein Projekt des Pädiatrischen Zentrums Hildesheim am St. Bernward Krankenhaus: „Behandlungskonzept für Menschen mit Prader-Willi-Syndrom“. Es ist eines von vier nominierten Projekten, die aus insgesamt 16 Bewerbungen ausgewählt wurden.

Menschen, die am Prader-Willi-Syndrom (PWS) erkrankt sind, weisen verschiedene Symptome auf, die durch Veränderungen im Gehirn hervorgerufen werden: Sie sind kleinwüchsig, haben weniger Muskelmasse und auch schwächere Muskeln als gesunde Menschen. Dadurch ist ihr täglicher Kalorienbedarf eigentlich geringer. Dies steht jedoch im Gegensatz zu einem sich entwickelnden, stark erhöhten Essbedürfnis. Unbehandelt führt die Seltene Erkrankung deshalb häufig zu lebensbedrohlicher Adipositas. PWS kann nicht geheilt werden, aber die Ausprägung der Erkrankung kann beeinflusst werden. Das Projekt aus Hildesheim „Behandlungskonzept für Menschen mit Prader-Willi-Syndrom“ setzt genau hier an. Ein interdisziplinäres Team kümmert sich intensiv um die Bereiche Ernährung, Entwicklungsförderung, Wachstums- und Hormonbehandlung sowie sozialmedizinische Betreuung.

Die ganze Familie im Fokus

Das Team kümmert sich in enger Kooperation mit der Selbsthilfe nicht nur um die Patienten selbst, sondern auch um die betroffenen Familien. Über das Kindesalter hinaus werden die Familien medizinisch und alltagstauglich beraten. So entsteht ein Vertrauensverhältnis, das es ermöglicht, auch die Pubertätsinduktionstherapie mit Eltern und Patienten zu besprechen - von allgemeinen Problemen bis zu allen Fragen rund um Fertilität und Verhütung.

Ganzheitlicher Ansatz bis ins junge Erwachsenenalter

„Das Projekt hat die Jury des achse-central-Preises überzeugt, da es einem ganzheitlichen Ansatz bei der Behandlung, Therapie und Langzeitbetreuung folgt - vom Säugling bis zum Jugendalter. Außerdem ist es auf die Lebensqualität und

Kontakt

Rania von der Ropp
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ACHSE e.V.
c/o DRK Kliniken Westend
Drontheimer Straße 39
13359 Berlin
0300070826
0151/1800 1727
rania.vonderropp@achse-online.de
www.achse-online.de

Nicole Skalicky
Unternehmenskommunikation & Marketing
Central Krankenversicherung AG
Tel. 0221/16362936

Lebensplanung der Patienten und deren Familien ausgerichtet, mit dem Ziel der Prävention von Folgeschäden. Nicht zuletzt bietet es Betroffenen eine überregionale Anlaufstelle“, erklärt Juryleiter Dr. Arpad von Moers, Chefarzt der Kinderklinik der DRK Kliniken Berlin, die Nominierung.

Engagement für eine bessere Versorgung

Der achse-central-Preis ist eine Auszeichnung der ACHSE und der Central Krankenversicherung. Sein Ziel: eine bessere Versorgung von Menschen mit einer Seltenen Erkrankung. Die Jury setzt sich aus renommierten Vertretern der Bereiche Gesundheitsmanagement, Public Health, Medizin, Patientenvertretung und Wissenschaftsjournalismus zusammen. Der Preis wird in diesem Jahr bereits zum fünften Mal vergeben und richtet sich an Unternehmen, Institutionen, Organisationen und auch Einzelpersonen aus sämtlichen Teilbereichen des Gesundheitswesens. Er wird vom Generali Zukunftsfonds unterstützt und ist mit 10.000 Euro dotiert.

Informationen zu den Nominierungen finden Sie unter www.central.de/achse-central-preis.

ACHSE e. V.

Die ACHSE ist ein Netzwerk von derzeit 120 Patientenorganisationen, die Kinder und Erwachsene mit chronischen seltenen Erkrankungen und ihre Angehörigen vertreten. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die „Waisenkinder der Medizin“ und ihre spezifischen Probleme in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. Durch Initiativen wie die Beratung betroffener Menschen, einem patientenorientierten Informationsportal im Internet, der ACHSE-Lotsin an der Charité, die Ärzte bei der Diagnosesuche und im Umgang mit Seltenen Erkrankungen berät, durch Öffentlichkeitsarbeit und gesundheitspolitische Interessenvertretung werden konkrete Hilfestellungen für erkrankte Menschen angeboten.

Central Krankenversicherung AG

Gesundheit bewegt uns – seit mehr als 100 Jahren. Die Central gehört zur internationalen Generali Group. Sie bietet leistungsstarke Krankenversicherungen – als Vollversicherung sowie als Zusatzversicherung für gesetzlich Versicherte. Gemeinsam mit dem Generali Zukunftsfonds unterstützt die Central die ACHSE. Der Generali Zukunftsfonds ist eine Institution der Generali Deutschland und bündelt die Aktivitäten des gesellschaftlichen Engagements des Versicherungskonzerns.